

Aktenzeichen
Sachgebietsleiter 52

Kitzingen, 27.06.2019

Federführung: Sachgebiet 52
 Bearbeiter: Daniel Kanzinger
 Tel.Nr.: 09321 928 5200

Vorlage-Nr.: SG 52/233/2019

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Familie, Senioren und Integration	öffentlich / Beschluss	23.07.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	24.07.2019

**Fortführung der Stelle des Integrationslotsen bzw. Integrationslotsin;
Haushaltsstelle 0.4061.6580**

Anlagen:

- Anlage 1, Vortrag Schaffung einer Stelle Integrationslotse vom 22.11.2017
- Anlage 2, Muster Kooperationsvereinbarung Integrationslotse

I. Vortrag:

Zum 05.03.2019 wurde die Stelle Integrationslotsin im Landkreis Kitzingen besetzt. Vorausgegangen war hier der Beschluss, dass der Stellenplan 2018 um eine bis zum 31.12.2020 befristete Stelle der Entgeltgruppe 9a TVöD für die Aufgaben einer Integrationslotsin bzw. eines Integrationslotsen ausgewiesen wird (Vortrag siehe Anlage 1).

Der Freistaat Bayern fördert die Stelle projektbezogen bis 31.12.2020 zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 60.000 Euro.

Die aktuelle Stelleninhaberin hat die Stelle fristgerecht zum 30.06.2019 gekündigt. Da die Neubesetzung eine entsprechende Ausschreibung erfordert und der Förderzeitraum nur noch bis 31.12.2020 geht schlägt die Verwaltung vor, die Integrationslotsin an das bestehende Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement - WirKT anzugliedern.

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die Koordination der Ehrenamtlichen durch die Integrationslotsin eng mit der Koordination von WirKT zusammenhängt.

Bisherige Projekte wie z. B. die Sprachwoche, Schulungen für Ehrenamtliche, Netzwerkveranstaltungen wurden in Zusammenarbeit geplant und durchgeführt. Es ergeben sich aufgrund der Überschneidung der Aufgabengebiete entsprechende Synergien, die gebündelt bei WirKT nach Ansicht der Verwaltung entsprechend sinnvoll durch die Übernahme der Aufgabe wahrgenommen werden können.

Ein weiterer Grund das Projekt nicht weiter am Landratsamt anzusiedeln ist die Personalfrage. Das Landratsamt Kitzingen müsste hier die Stelle erneut ausschreiben und die neue Kraft müsste sich entsprechend einlernen und Netzwerkarbeit betreiben. Es ist zudem fraglich, inwieweit hier kurzfristig eine qualifizierte Kraft gefunden werden kann, wenn lediglich Aussicht auf eine befristete Anstellung bis 31.12.2020 besteht.

Der AWO Bezirksverband Unterfranken als Träger von WirKT würde die Aufgabe der Integrationslotsin übernehmen und könnte dies auch personell bereits ab 01.07.2019 gewährleisten.

Es wird daher empfohlen, eine Vereinbarung mit dem AWO Bezirksverband Unterfranken abzuschließen, in welcher die Übernahme der Aufgaben des Integrationslotsen und die Finanzierung geregelt werden. Um schnellstmöglich die Übergabe zu veranlassen, liegt ein entsprechendes Muster bei.

Zusätzlich zur Weitergabe der Förderung des Freistaats Bayern wird empfohlen, die noch verbleibenden nicht erstatteten zuwendungsfähigen Ausgaben zu 50 % zu bezuschussen, gedeckelt auf maximal 5.000 Euro pro Kalenderjahr.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen schließt mit dem AWO Bezirksverband eine gemäß dem in Anlage 1 beigefügten Muster eine Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung der Stelle des Integrationslotsen bzw. der Integrationslotsin bei WirKT bis 31.12.2020.

Es werden die notwendigen Mittel, maximal 5.000 Euro je gefördertes Kalenderjahr, bei der Haushaltsstelle 0.4061.6580 als freiwilliger Zuschuss bereitgestellt. Für 2019 wird der Zuschuss anteilig i. H. v. 2.500 Euro gewährt.

Tamara Bischof
Landrätin